

Vorlage Nr.: 20/015		16.11.2000	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	KD	04.12.2000	22
Kreistag	KD	11.12.2000	23

**Haushaltssatzung 2001 mit Anlagen
Investitionsprogramm und Finanzplan 2000 - 2004
Sonderhaushalt 2001 der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen**

- Beschlussvorschlag:**
1. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2001 auf der Grundlage des am 23.10.2000 mit den entsprechenden Anlagen eingebrachten Entwurfs sowie der als Anlage beigefügten Änderungen.
 2. Der Kreistag beschließt das Investitionsprogramm und den Finanzplan 2000 – 2004 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen.
 3. Der Kreistag beschließt den Sonderhaushalt der Israel-Stiftung 2001 auf Grundlage des am 23.10.2000 eingebrachten Entwurfs.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die in den Sitzungen des Schulausschusses vom 08.11.2000, des Ausschusses für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten vom 17.11.2000, des Personalausschusses vom 21.11.2000, des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik vom 22.11.2000, des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 22.11.2000 und des Ausschusses für Verkehrsfragen und –entwicklung vom 23.11.2000 beschlossenen Änderungen sowie

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Folz		gez. Scholze	gez. Schnipper

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

die Änderungsvorschläge der Verwaltung werden auf dem Postwege zur Kreisausschusssitzung nachgereicht.

Mit Einbringung des Landeshaushalts NRW 2001 am 29./30.11.2000 wird seitens des Landessamtes für Datenverarbeitung und Statistik eine 1. Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2001 (GFG) aufgestellt, die auch den Finanzausgleich des Kreises Recklinghausen betrifft. Es ist davon auszugehen, dass hiermit Veränderungen u. a. bei den eigenen Schlüsselzuweisungen und beim Hebesatz der Kreisumlage verbunden sind. Die Verwaltung wird zur Kreisausschusssitzung hierzu eine separate Stellungnahme abgeben.